

Von Dribbelkünstlern und Elferkönigen

Sport-Projektwoche der Grundschule Teisendorf – Kinder sammeln bei „Ballhelden-Tag“ etwa 1600 Euro Spenden

Von Veronika Mergenthal

Teisendorf. Eine ganze Woche lang war für die Schüler der Franz-von-Agliardis Grundschule Teisendorf im Rahmen einer „Projektwoche Sport“ in Sachen Bewegung, Sport und Fitness einiges geboten. „Weil wir jetzt super ausgestattet sind mit unserer neuen Turnhalle, ist die Idee zu dieser Projektwoche entstanden“, erklärt Schulleiterin Michaela Märzendorfer.

In den Vorjahren standen die Projektwochen unter Themen wie „Märchen“ oder „Reise um die Welt“. Der diesjährige Termin und das Thema wurden passend zur Fußball-Weltmeisterschaft festgelegt. Organisiert hatte die Woche Tanja Kumeth in Kooperation mit dem Lehrerkollegium. Die Woche begann mit dem gemeinsamen Singen und Erlernen der „Ballhelden-Hymne“, die dann beim „Ballhelden-Tag“, einer Benefizaktion für Kinder in Not rund um das runde Leder, am Freitag wieder aufgegriffen wurde.

Fähnchen für die Fußball-WM gebastelt

Am „Sport-Schnuppertag“ am Dienstag konnten die Schüler mit Unterstützung der jeweils zuständigen Vereine und Abteilungen selber körperlich aktiv werden und neue Bewegungsformen erkunden. Jeder Bub und jedes Mädchen durfte zwei Sportarten kennenlernen und für jeweils ein- einhalb Stunden ausprobieren. In der Halle waren Turnen, Tischtennis, Judo und Bouldern geboten, auf dem Sportplatz Leichtathletik und Einradhockey und auf dem Tennisplatz Tennis. Das Einradhockey und das Schnuppertag auf dem Golfplatz in Weng kamen besonders gut an. Das am Mittwoch geplante Sportfest musste wegen Dauerregens auf einen



Schülerin Maria probiert sich am Dribbel-Geschicklichkeitsparcours.

– Fotos: Veronika Mergenthal



Mit kräftigem Schuss galt es – angeleitet von Rainer Köck – mehrmals hintereinander eine Bierbank zu treffen. Das fiel Nachwuchs-Kicker Tobias nicht schwer.



Altbürgermeister Fritz Lindner füllt für Lea (links) und Anna aus der Klasse 1 a nach dem Dribbel-Wettbewerb um die Hütchen die Ballhelden-Punktekarte aus.

noch unbestimmten Termin verschoben werden. Mit einem „WM-Tag“ stimmten sich die Schüler in den Klassen mit verschiedenen Aktionen wie dem Basteln von Fähnchen auf die Fußball-Weltmeisterschaft ein.

Schluss- und Höhepunkt der Woche war der „Ballheldentag“. Die Initiative „BallHelden“ des BLSV (Bayerischer Landes-

Sportverband) wird unterstützt vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) und steht unter Schirmherrschaft des Bayerischen Kultusministeriums. Bei der Ballhelden-Aktion konnten die Teisendorfer Kinder über die Fußballbegeisterung Spaß an Sport und Bewegung entdecken und ebenso Werte wie Teamgeist und Fairness schulen. Die Kinder

suchten sich ähnlich wie bei Spendenläufen „Fans“, die ihnen für ihre Leistungen entweder pro erreichtem Punkt einen bestimmten Betrag spenden oder sie mit einem Fixbetrag unterstützen.

Etwa 1600 Euro kamen zusammen. Ein Drittel davon kann die Schule an ein frei gewähltes soziales Projekt geben. Die Wahl fiel auf die Kinderkrebshilfe Bech-

tesgadener Land-Traunstein. Die restlichen zwei Drittel gehen an die Kinderhilfe des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands für Bildungsprojekte weltweit und an die Sozialstiftung des BFV, die unter anderem Fußballaktivitäten für sozial benachteiligte Kinder und Flüchtlingsinitiativen fördert.

Drei Stunden lang konnten die Buben und Mädchen an verschiedenen Stationen ihr Können erproben, angeleitet von Ehrenamtlichen des TSV Teisendorf und Lehrkräften. Die TSV-Helfer (Altbürgermeister Fritz Lindner, ein ehemaliger aktiver Fußballer, Fußball-Abteilungsleiter Moritz Bauregger, Fußball-Jugendleiter Hans-Peter Berger, Rainer Köck, Vorsitzender der JFG Teisenberg, sowie die Vorstandsmitglieder Hans Weidenspointner und Markus Reitschuh) hatten viel Spaß mit dem motivierten Nachwuchs. Nicht nur die bereits aus der Fußballjugend erfahrenen Kicker, sondern auch die absoluten Neulinge, ob Buben oder Mädchen, stellten sich ganz gut an.

Aktions-T-Shirts im Team-Look

Es galt, einen Geschicklichkeitsparcours zu meistern, sich als „Dribbelkünstler“ zu bewähren, als „Elferkönig“ fünf Mal aus sieben Metern Entfernung auf das Tor zu schießen sowie einen Dribbel-Gruppen-Wettbewerb mit Hütchen und ein kurzes Mannschaftsspiel zu absolvieren. Auch die Lehrer übernahmen zwei Stationen – ein „Fußballquiz“ und einen „Fanclub“, der kräftig und kreativ anfeuerte. In den Aktions-T-Shirts des BLSV traten die Schüler im Team-Look auf. Anschließend überreichte Bürgermeister Thomas Gasser allen Teilnehmern, die mit großem Spaß bei der Sache waren, Urkunden.